

FVV 1998 weiterhin vorn



Bei den Mixed-Volleyballern wurde Stadtmeister FVV seiner Favoritenrolle gerecht und fuhr zwei sichere Siege ein.

Zwietracht Spreenhagen legte sich mächtig ins Zeug, doch der Meister fand immer die passende Antwort und ließ sich nicht vom Kurs abbringen. Das Einlegen eines Schongangs war aber nicht drin, denn die gut platzierten Angriffe von Toni Gebert und Sebastian Schuck fanden immer wieder ihr Ziel. Letztendlich behielt der FVV die Oberhand und holte sich mit 25:19 und 25:16 den verdienten Sieg.

Das Nachwuchsteam des Meisters zeigte anschließend eine deutliche Leistungssteigerung, an den 0:2 Niederlagen war aber nichts zu ändern.

Auf dem Nachbarfeld ging es zwischen Einheit, Pillgram und den Red Cocks II richtig heiß her.

Die Pillgramer starteten sehr druckvoll und deklassierten die Red Cocks mit 25:13. Recht schnell erholten sich die Hähne von diesem Schock und spielten plötzlich wie ausgewechselt.

Durch die verbesserte Feldabwehr konnten die Angriffe besser vorbereitet und erfolgreicher abgeschlossen werden.

Mit der 9:4 Führung lief alles wieder nach Plan, doch Pillgram ließ sich nicht beeindrucken und kämpfte sich auf 18:21 heran. Die Red Cocks zogen nochmals an und holten sich die folgenden vier Punkte und damit den Satzausgleich.

Im hart umkämpften Tiebreak behielten die Pillgramer die Nase knapp vorn und sicherten sich den schweren Sieg (15:11).

Anschließend kam Einheit zum Einsatz und musste sofort Höchstleistungen bringen um mit den Red Cocks mithalten zu können.

Dies gelang dem Team um Doren Kurzer sehr gut, sogar die Führung wurde übernommen. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnten die Hähne im ersten Durchgang überzeugend geschlagen werden (25:20).

Im zweiten Spielabschnitt übernahmen die Red Cocks dann wieder die Führung (20:17) und erzwangen mit 25:19 erneut den Tiebreak. Hier überzeugte besonders Rene Hackl mit seinen wirkungsvollen Angriffen und hatte damit großen Anteil am Matchgewinn (15:8).

Die dritte Partie des Turniers entschied der KSV Pillgram sicher mit 2:0 für sich, wobei Einheit nur im ersten Durchgang wirklich mithalten konnte.

Nebenan bestimmte die erste Garnitur der Red Cocks das Geschehen. Überraschend deutlich wurde Neuling Briesen in zwei Sätzen bezwungen (25:13, 25:16) und auch Clausis Volkssporttruppe hatte mit 11:25 und 17:25 das Nachsehen. Damit behalten die Red Cocks I weiterhin ihre weiße Weste, haben aber noch einige schwere Spiele vor sich.